

Wollen Sie einen nachhaltigen Nährstoffkreislauf vor Ort aufbauen?

Rottebehälter

für die mechanische Vorklärung

Der Rottebehälter ist die 1. Stufe der Abwasserklärung, in ihm werden die Feststoffe aus dem Abwasser herausgefiltert. Er ist eine Alternative zu den herkömmlichen Mehrkammergruben. Das Abwasser wird in ihm mechanisch und zum Teil biologisch vorgereinigt. Die Feststoffe verrotten und können nach 1 ½ - 2 Jahren als Kompost geerntet werden. Der Kompost kann dann zur Bodenverbesserung auf dem Grundstück verwendet werden.

Die Nährstoffe werden da wiederverwendet, wo sie anfallen. Genauso wie das gereinigte Abwasser vor Ort zur Bewässerung wieder genutzt werden kann. So entsteht ein Kreislauf von Geben und Nehmen Hand in Hand mit der Natur an dem Ort, an dem Sie leben.

Vorteile gegenüber der 3-Kammer-Ausfallgrube

- Geruchlosigkeit von Rottegut und Wasser
- jährliche Schlammabfuhr entfällt
→ **Kosteneinsparung**
- lokales Recycling der organischen Substanz als hygienisch einwandfreier Kompost
- Das Abwasser bleibt in einem sauerstoffreichen Zustand
- kleinere Abmessungen

... und dabei Abwassergebühren einsparen!

Die Zugabe von Stroh oder Holzhäcksel (ein Teil Stroh auf zehn Teile abgesetzte Feststoffe) in monatlichem Abstand intensiviert die Durchlüftung und beschleunigt damit den Kompostierungsprozess

